

Dienstag, 21. März 2006

10-Jahr-Jubiläum des Dörferturniers Buchberg-Rüdlingen mit Teilnehmerrekord

Jedes Unihockey-Tor brachte 33 Rappen

Buchberg — Für eine ordentliche Portion Vergnügen sorgte am Samstag der Unihockey-Club «Traktor» in Buchberg: Das Unihockey-Dörferturnier Buchberg-Rüdlingen feierte sein 10-Jahr-Jubiläum.



Wer will sich da bei wem revanchieren? Der Turnierverantwortliche Stefan Brunner und die neun Jahre alte Svenja Bellante beim Unihockey-Fischen. (Bild: sa)

► von Sabrina Arcon

Der Unihockey-Club «Traktor Buchberg-Rüdlingen» (UHT) lud am Samstag die Dorfbewohner zu den Jubiläumsspielen ein. 28 Teams und viele Zuschauer nahmen in der Turnhalle in Buchberg am Jubiläumsprogramm teil. Der UHT organisierte speziell zu diesem Anlass einige neue Attraktionen. Insgesamt meldeten sich 28 Teams für das Turnier an, womit ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt wurde.

Mitmachen konnten alle, die wussten wie ein Unihockeystock zu halten ist. Die Teams bildeten sich aus Spielern aller Altersklassen egal ob Junge oder Mädchen. Allerdings durften dabei höchstens zwei lizenzierte «Unihockeyaner» in der Mannschaft sein. So traten manche kleine Spieler erwachsenen Profis an den Jubiläumsspielen gegenüber. Dazu meinte der 10-jährige Nicolas, der sich wacker im Goal hielt: «Wir finden es nicht schlimm, sondern lustig.» Seine Teamkollegen entsprachen alle etwa seinem Alter.

Revanche beim Fischen

Wenn es auf dem Spielfeld in der Buchberger Turnhalle nicht mit den Toren klappen wollte, dann konnte sich die Mannschaft jeweils beim «Unihockey-Fischen» revanchieren. Das Ziel dieser Aufgabe war, möglichst viele halbierte Unihockeybälle aus einem Wassertrog herauszufischen. Als Fischerrute dienten Unihockeystöcke mit Schnur und Haken. Das Team, welches die meisten Bälle herausziehen konnte, gewann einen Gutschein für ein Essen in einem Fischrestaurant. Wer sich zwischen den Spielen verpflegen wollte, konnte sich eine Pizza direkt aus dem Holzofen backen lassen. Zum ersten Mal richtete der UHT eine Trink-Bar ein, die in der Eingangshalle Cocktails ohne Alkohol, Wein und weitere Getränke führte. Ein Beamer projizierte Bilder von früheren Turnieren und vom diesjährigen Dörferturnier auf die Wand. Der Turnierverantwortliche, Stefan Brunner, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Anlass und den Besucherzahlen. Und er versichert: «Das Dörferturnier findet sicher auch nächstes Jahr wieder statt.»

Die Gemeinde Buchberg führt gegenwärtig eine Spendenaktion fürs Kinderheim und Ausbildungszentrum «Selam» in Äthiopien durch. Die Vereinsmitglieder des UHT hatten in diesem Zusammenhang beschlossen, den sportlichen Einsatz am Samstag für eine gute Tat zu nutzen. Jedes erzielte Tor bedeutete gleichzeitig auch 33 Rappen für die Spendenkasse von «Selam». Zusätzlich möchte der Verein alte Stöcke und Unihockey-Material spenden: «So lernen die Kinder von Äthiopien vielleicht auch eine neue Sportart kennen», sagte Stefan Brunner.